

Bürger für Aktive Kommunalpolitik e.V. – Fraktion im Rat der Stadt Sendenhorst

Frau Bürgermeisterin  
Katrin Reuscher  
Kirchstraße 1  
48324 Sendenhorst

Sendenhorst-Albersloh, 09.02.2023

### **Anfragen gemäß § 20 der Geschäftsordnung zur Sitzung des GeSo am 14.02.2023**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 01.02.2023 hat die Stadtkämmerin Frau Küch-Wallmeyer mitgeteilt, dass die Einwohnerzahl (laut Meldeamt) zum 31.12.2022 für Albersloh 4.503 beträgt. Dies ist ein Anstieg von etwa 300 Personen gegenüber 2019 (4218). Die Zunahme der Bevölkerung dürfte sich mit weiteren Zuzügen im Baugebiet Kohkamp noch weiter erhöhen. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.03.2019 hat sich die Verwaltung auf Antrag der SPD mit der Vorlage 21037/19 zur „Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung im Ortsteil Albersloh“ unter Einbindung der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) bereits intensiv mit dem Thema Hausarztversorgung in Albersloh beschäftigt.

Obwohl sich die Hausärztliche und Betriebsmedizinische Praxis von Dr. med. Edgar Kaup in Albersloh seit 2019 durch die angestellte Fachärztin für Allgemeinmedizin Christine Sandmann verstärkt hat, kommt es durch die Bevölkerungszunahme laut Rückmeldungen aus der Bürgerschaft zunehmend zu Problemen mit einer zeitnahen ärztlichen Versorgung. Diese Problematik vergrößert sich dadurch, dass in der zweiten Hausarztpraxis in Albersloh im Wesentlichen nur noch Privatpatienten behandelt werden.

Sendenhorst gehört laut Hausarztaktionsprogramm (HAP) des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (noch) nicht zu den Gemeinden, in denen die Gefährdung der hausärztlichen Versorgung droht (Stand: 1. Januar 2023); aber die Problematik sollte möglichst auch nicht entstehen. Weil Sendenhorst/Albersloh dort nicht aufgeführt ist, werden Praxisübernahmen bzw. auch neue Niederlassungen und Anstellungen von Hausärztinnen und Hausärzten durch dieses Programm finanziell nicht gefördert.

Es gilt deshalb, nach anderen Möglichkeiten zur Sicherstellung der Hausarztversorgung zu suchen.

Die B.f.A. bitten vor diesem Hintergrund um die Beantwortung nachstehender Fragen:

- **Welche Möglichkeiten werden seitens der Stadtverwaltung Sendenhorst gesehen, die Ansiedlung einer zusätzlichen Arztpraxis für Albersloh, z.B. im Rahmen der Wirtschaftsförderung, zu unterstützen?**
- **Ist beabsichtigt, das Anliegen im Zusammenhang mit der Förderung für das „Zukunft Dorf Albersloh - ZiZ“ zu berücksichtigen (Produkt 09.511.01)?**
- **Ist die Verwaltung mit dem absehbar ausscheidenden Arzt bezüglich einer Nachfolge in Kontakt und kann die Verwaltung diesen ggf. dabei unterstützen?**

Für die Bearbeitung der vorgenannten Anfragen bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Ulrich Menke  
Fraktionsvorsitzender

D/Fraktionsvorsitzende (mit der Bitte um Unterstützung)  
D/Presse (mit der Bitte um Berichterstattung)